

ADAC TOTAL 24h-Rennen 2020:

News und Stimmen nach 24h

Die letzte Rennstunde ist ein Krimi, der Kampf um den Sieg zwischen Nicky Catsburg im #99 ROWE Racing BMW M6 GT3 und Christopher Haase im #3 CarCollection Audi R8 LMS GT3 elektrisiert alle. Der Audi Pilot verkürzte den Rückstand von Sektor zu Sektor und ging 28 Minuten vor Schluss am BMW vorbei, als dieser zu seinem letzten Stopp abbog. Haase blieb 10 Minuten länger auf der Piste und durfte damit kürzer in der Box stehen. Mit neuen Regenreifen ging es mit 16,7 Sekunden Rückstand zurück auf die Strecke. Sowohl Catsburg als auch Haase zeigten im Schlusssprint über zwei Runden ihr ganzes Können. Nach insgesamt 85 Runden holte die ROWE Racing Mannschaft schließlich mit knapp über 15 Sekunden Vorsprung ihren ersten Sieg beim ADAC TOTAL 24-Rennen. Komplettiert wurde der Erfolg für BMW mit Rang 3 für den Schnitzer M6 GT3, nachdem der lange drittplatzierte Audi R8 LMS mit der #1 nach einem Ausrutscher für eine kurze Reparatur an die Box musste und auf Platz 5 zurück fiel.

Frikadelli Racing stellte mit der #31 den besten Porsche 911 GT3 R auf Rang 7 im Endergebnis. Auf Rang 8 landete mit dem #6 HRT AutoArenA AMG GT3 der beste Mercedes. Die Scuderia Cameron Glickenhaus feierte ein starkes Debüt mit ihrem neuen SCG004c und beendete das Rennen auf Rang 14 im Gesamt inmitten der GT3 Fahrzeuge.

Bis auf den 20. Platz kam der Sieger der TCR Klasse nach vorne, hier setzte sich der #170 Honda Civic TCR durch. Die Gruppe der Cup Fahrzeuge gewann der #111 Teichmann Racing KTM X-BOW GT4, bei den Serienwagen setzte sich am Ende das Pixum Team Andreanalin mit dem #330 VT2 BMW 330i G20 durch.

BMW Groupe Motorsport Direktor Jens Marquardt:

"Was für ein fantastischer Jubiläumserfolg! 50 Jahre nach dem ersten Gesamtsieg für BMW bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring schließt sich nun mit dem 20. Triumph ein Kreis. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft von ROWE Racing sowie an die Fahrer Nick Catsburg, Alexander Sims und Nick Yelloly. Wir haben mit dem BMW M6 GT3 bereits viele Anläufe genommen, dieses für BMW Motorsport extrem wichtige und

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln
Internet www.24h-rennen.de

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

ADAC Nordrhein e.V.



traditionsreiche Rennen zu gewinnen. Nun hat es geklappt, und die Freude darüber ist riesig.“

Audi Motorsportchef Dieter Gass:

"Das war ein spannendes Rennen von Anfang bis Ende. Schade, dass es durch die rote Flagge unterbrochen wurde, aber das war die richtige Entscheidung. Es ist schade, wenn ein 24h-Rennen nicht über 24 Stunden geht, sondern ein Sprintrennen wird. Auch in den letzten sieben Stunden war noch viel Spannung geboten - bis in die letzte Runde. Im Grunde genommen ist es für uns gut gelaufen, da wir lange um den Sieg mitkämpfen konnten."

#1 Audi R8 LMS GT3 (Müller / Vanthoor / Vervisch / Stippler)

14:53 Uhr: Das war es mit den Podiumshoffnungen der Vorjahressieger: Der bis dahin drittplatzierte Dries Vanthoor ist nach einem Schaden hinten links in Folge eines Einschlags in langsamer Fahrt von der Hohen Acht auf dem Weg zurück zur Box.

14:56 Uhr: An der Box werden die Karosserieteile abgerissen und neue Regenreifen montiert. Die Mechaniker kontrollieren kurz hinten links das Fahrzeug.

#3 Audi R8 LMS GT3 (Bortolotti / Frijns / Haase / Winkelhock)

15:12 Uhr: Kommt an die Box zum letzten Stopp und Christopher Haase soll das Rennen zu Ende fahren, der Rückstand beträgt nun rund 16,7 Sekunden

Christopher Haase: "Strategisch hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es gab Regen im Brunnchen und wir dachten, dass wir auf Slicks weiterfahren können. Doch der Regen ist gewandert und das hat uns wohl den Sieg gekostet. Ich bin mit Platz zwei trotzdem zufrieden."

#22 Mercedes-AMG GT3 (Heyer / Asch / Jäger / Juncadella)

14:37 Uhr: Unfall an Posten 143 (Karussell), eine größere Ölspur sorgt noch mal für eine Code 60 Zone

#42 BMW M6 GT3 (Farfus / Klingmann / Tomczyk / Van der Linde)

Jens Klingmann: "Wir haben es schon oft versucht und jetzt hat es nach zehn Jahren geklappt. Zwar nicht bei uns, sondern beim Schwesterauto, aber wir freuen uns trotzdem."

Rowe hat es mehr als verdient. Wir haben das Beste daraus gemacht."#99 BMW M6 GT3
(Sims / Catsburg / Yelloly / Eng)

Martin Tomczyk: "Auf dem Podium zu stehen, ist immer ein tolles Gefühl. Allerdings freue ich mich wahnsinnig für unsere Markenkollegen, die das 24h-Rennen gewonnen haben. Ein sehr wichtiger Sieg für BMW. Es hat einfach alles gepasst, trotz der schwierigen Bedingungen."

#99 BMW M6 GT3 (Sims / Catsburg / Yelloly)

15:03 Uhr: Nicky Catsburg nimmt beim letzten Boxenstopp einen Satz gebrauchter Regenreifen. Der Heckflügel wird verstellt.

Nick Yelloly: "Das war das größte Rennen meiner Karriere. Ich kann es noch nicht glauben, dass wir gewonnen haben. Es war so ein toller Job von Alexander und Nicky - und natürlich von BMW Motorsport. Ich finde einfach keine Wort - sensationell."

Nicky Catsburg: „Einfach unglaublich. Das ist mit Abstand mein liebstes Rennen, und ich habe so lange darauf gewartet, hier zu gewinnen. Jetzt hat es endlich geklappt. Wir alle, Fahrer und Team haben keine Fehler gemacht. Und jetzt lasst uns feiern."

#101 BMW M6 GT3 (Krognes / Pittard / Jensen / Pepper)

Jordan Pepper: "Es ist ganz schön mies: Der Regen ist in jeder Runde an einer anderen Position. Jede Ecke die man anfährt ist anders, als in der Runde vorher. Wir kämpfen nicht mehr um die Führung und haben deshalb eine konservative Strategie gewählt. Das Rennen war bislang schwer mit diesen Wetterbedingungen. Leider hatten wir zwei Leitplankenkontakte und haben durch die fälligen Reparaturen ungefähr 10 Minuten verloren. Sonst hätten wir sicherlich weiter vorne gelegen."